

20. FREIBURGER LESBENFILMTAGE

3.-6. Juni
2010



HERZLICH WILLKOMMEN!

VORWORT

In diesem Jahr feiern wir den 20. Geburtstag der Freiburger Lesbienfilm-tage! 1990 gab es zum ersten Mal vier Tage lang lesbische Filme im KoKi...

Seitdem ist einiges anders geworden: Unsere Filmrecherche ist dank Internet wesentlich einfacher. Der Kontakt zu Regisseurinnen und Verleihen in aller Welt findet nicht mehr in nächtelangen Fax-Sessions statt (dafür sitzen wir heute vor dem Bildschirm mit roten Augen) – und Videokassetten bekommen wir seit ein paar Jahren auch nicht mehr zugeschickt. An dieser Stelle möchten wir den vielen Frauen danken, die in all den Jahren dafür gesorgt haben, dass sich die Lesbienfilm-tage weiter entwickeln konnten!

Auch das Lesbische Leben in Freiburg hat sich verändert. Und das haben wir in unserer Ausstellung „Zeitreise – 20 Jahre Freiburger-Lesbiefilm-tage“ festgehalten, die Ihr während der gesamten Film-tage in der Galerie im Alten Wiehrebahnhof besuchen könnt. Zur Eröffnung, am Donnerstag um 14 Uhr, möchten wir dort mit einem Glas Sekt und einer Geburtstagstorte mit Euch feiern. Geschenke gibt es auch: und zwar für die drei Gewinnerinnen unserer Wunschfilmverlosung. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Für alle, die noch einmal die Leinwand anschnachten und in Erinnerungen schwelgen wollen, zeigen wir direkt im Anschluss Euren Lieblingsfilm „When Night is Falling“.

Kurzfilmfreundinnen haben in diesem Jahr die Qual der Wahl: Neben unserem traditionell bunt gemischten Programm, haben wir für alle, die Skurriles lieben, ein Drag-King-„Trash“-Paket mit Mafia-Zombies und Cowboys ohne Ende. Auch wer auf lesbische Erotik hofft, wird nicht enttäuscht: Zur erotischen Kurzfilmnacht am Freitag gibt es einen verführerischen Begrüßungs-Cocktail. Wer auf den Geschmack kommt, kann sich den ganzen Abend an unserer mobilen Bar Nachschub holen.

Nachtschwärmerinnen sollten die Frauen-Party am Samstagabend im „White Rabbit“ nicht verpassen – den Standardtänzerinnen gehört die erste Stunde.

Naschkatzen kommen in der Sonntags-Matinee auf ihre Kosten. Nach einem „Frühstückchen“ zeigen wir Euch den fast 100 Jahre alten Stummfilm „A Florida Enchantment“ in dem es um das Naschen von „verbotenen Früchten“ und dessen Folgen geht.

Zu guter Letzt möchten wir Euch noch unsere Lesung ans Herz legen: Bettina Heinzelmann liest am Donnerstag um 19 Uhr aus ihrem Erstlings-Roman „Das Vermächtnis des Wassers“.

Eure Film-tage-Frauen

Impressum

Freiburger
Lesbenfilmtage e.V.
c/o Kommunales Kino
Urachstr. 40
79102 Freiburg

Tel. 0761 . 70 90 33

e-mail: info@freiburger-
lesbenfilmtage.de

www.freiburger-
lesbenfilmtage.de

Organisation .
Luzie Boger . Julia Lamke .
Petra Lutterbüse . Bettina
Pfluger

Auflage . 2000

Gestaltung .
www.science-communication.de

Druck . schwarz auf weiss

Dank an

Kommunales Kino
im Alten Wiehrebahnhof .

Kulturamt
der Stadt Freiburg .

Haus für Film und Literatur .

Mitfrauen .

Helferinnen .

InserentInnen .

Fadia Abboud . Tanja Bubbel .
Wolfgang Dittrich-Windhüfel .
Bertram Karthäuser . Katrin
Kremmler . Jenny Moos .
Valeska Peters . Axel Ranisch .
Gabi Roth . Patricia Rozema .
Cornelia Schabak . Katharina
Schällicke . Lina Wiemer .

Bar 3 . jos fritz buchhand-
lung . Kommunales Kino .
Les Gareçons . Omas Küche .
Pro-Fun Media . Salzgeber
Medien . sister zone .

Kasse | Preise

Kasse | Vorverkauf |
Reservierung

Nur während des Festivals!

Do 13–21 h | Fr 16.30–21.15 h

Sa 14.30–21 h | So 11–20.30 h

Tel. 0761 . 70 90 33

Reservierte Karten müssen spätes-
tens 1/2 Stunde vor Vorstellungs-
beginn abgeholt werden.

Preise

Film 6 Euro

Stummfilm 8 Euro

5er-Filmkarte 28 Euro

Lesung 5 Euro

FrauenParty 5 Euro

Veranstaltungsort

Kommunales Kino
Urachstr. 40 . Freiburg

Inhalt

Spielfilme

- 7 . A Florida Enchantment
- 9 . And Then Came Lola
- 10 . Anna & Edith
- 20 . Das Fischkind
- 27 . El Calentito
- 30 . Eloïse
- 44 . Out of the Blue
- 49 . The Owls
- 52 . The Secrets
- 55 . Unterwegs mit Kathy K.
- 58 . When Night is Falling
- 61 . Wo waren wir Frauen...

Dokus

- 14 . „das burlebübele...“/
Die Katze wäre eher...
- 46 . She's a Boy I Knew

Kurzfilme

- 24 . Drag-King-„Trash“
- 33 . Erotische Kurzfilme
- 36 . Kurzfilme

Weiteres

- 13 . Ausstellung „Zeitreise“
- 51 . FrauenParty
- 43 . Lesung:
Bettina Heinzelmann

A FLORIDA ENCHANTMENT

AM KLAVIER: BARBARA LENZ



Vor dem Film gibt es für alle
Zuschauerinnen ein leckeres
Frühstückchen!

7

STUMMFILM MIT FRÜHSTÜCKCHEN So 6.6. 11.30 h

A FLORIDA ENCHANTMENT

Sidney Drew | USA 1914 | 63 min | 16 mm | Stummfilm mit engl./dt. Zwischentiteln

„A Florida Enchantment“, ist nicht nur eine filmhistorische Perle aus der Stummfilmzeit, es ist vielmehr ein wichtiges Zeitdokument aus dem Jahre 1914 – der erste Film der Filmgeschichte mit queerer Thematik!!

Brillant und herrlich frivol nimmt dieser Film Geschlechterrollen aufs Korn und hat selbst nach fast 100 Jahren (!) nichts von seiner Bissigkeit verloren. In einer alten Truhe versteckt, befinden sich dubiose Samenkörner, die Frauen in Männer und Männer in Frauen verwandeln. In einem Anfall von Groll schluckt Lilian Travers eines dieser Körner und erwacht am nächsten Morgen mit einem großen, schwarzen Bart. Dieser ist schnell abrasiert, aber gegen die neu erwachte Faszination für das weibliche Geschlecht kann sie sich nicht wehren. Gemeinsam mit ihrem Dienstmädchen, das ebenfalls diese Verwandlung durchführt, findet sie immer mehr Gefallen an ihrer neuen Rolle und steht plötzlich, mit ihrem dreisten Charme, den Herren als Konkurrenz gegenüber.



AND THEN CAME LOLA

AND THEN CAME LOLA

Ellen Seidler, Megan Siler | USA 2009 | 68 min | DVD | engl. OF mit dt. UT

Die Zeit läuft und läuft – und Lola hat nur noch eine Chance ihrer Freundin den Job und damit ihre Beziehung zu retten. Temporeich, farbig und episodenhaft wie in „Lola rennt“ wird die stürmische Jagd der eher unzuverlässigen Fotografin Lola gezeigt. Eigentlich auf ihre Unabhängigkeit bedacht, scheint Lola endlich eine Frau gefunden zu haben, für die es sich lohnt der Beziehung eine Chance zu geben und auch mal einen Gang runter zu schalten... Aber nicht jetzt. Lola ist spät dran. Lola rennt! Wie in einem vertrackten Video-Spiel rast Lola wieder und wieder durch ganz San Francisco und bahnt sich rennend, radelnd und flirtend ihren Weg durch die Straßen und Hinterhöfe der Stadt. Dabei muss sie eine Butch-Politesse bezirzen, einer Hundehalterin entkommen, Fotos (ausgerechnet) bei ihrer Ex abholen und sie rechtzeitig zu ihrer Freundin und deren angehender Kundin bringen... – Und die ist auch noch eine italienische „Superschnitte“. Der Anblick der Beiden wirft sie in einen wahren Beziehungs-Crashkurs und die Eifersucht nagt...

Der Film besticht mit hipphem Sound und hinreißenden Comic-Strips.

ANNA & EDITH

Gerrit Neuhaus | BRD 1974 | 77 min | DVD | dt. OF

Auf den ersten Blick kommt dieser Film daher, wie ein typischer Fernsehfilm aus den 70ern: VW Käfer, Paternoster, brave Frauen in Rock und Bluse, selbstbewusste Männer in Anzügen und bieder wie nur was... Doch die Idee zu diesem ZDF-Film stammt von zwei Frauen: Cillie Rentmeister und Cristina Perincioli („das burlebübele mag i net“) – und war eine Revolution für das bis dahin männlich dominierte Fernsehen: „Anna & Edith“ war der erste deutsche Film, der eine glückliche Liebesgeschichte zwischen zwei Frauen zeigte!

Anna ist weder zuhause noch auf der Arbeit wirklich frei. Also verlässt sie ihren Mann und kommt bei Frau Mareis, einer alleinstehenden Kollegin, unter. Anna und Edith verlieben sich, genießen ihr gemeinsames Leben und unternehmen romantische Ausflüge ins Grüne – inklusive Nacktbaden. Auch im Büro werden die Frauen selbstbewusster und beschließen einen „Bumelstreik“ im Kampf für mehr Personal. Natürlich fühlt sich der Chef-Gockel auf den Schlips getreten, und will beide herauskeln. Da kommt es ihm gerade recht, dass er über Anna und Edith Bescheid weiß...

Der Film ist erstaunlich emanzipiert und aufgeklärt – und einige der Themen sind noch heute brandaktuell!

SPIELFILM So 6.6. 14 h



ANNA & EDITH

LA MONTAGNE



Bewusst inne halten, zur Ruhe kommen, den Blick auf das Wesentliche lenken.

**AUSZEIT – SEMINARE – FERIEN – RÜCKZUG – FÜR FRAUEN
ZIMMER – HÜTTE – CAMPING – SÜDL. VOGESEN – FRANKREICH**

**Gerhilt Haak . www.lamontagne.gerhilt-haak.de
Tel: 0049 (0)716/450 73 13 oder 0033 (0)384/94 47 92**

13



Wann waren nochmal die ersten Lesbenfilmtage? Wie viele Filme wurden seitdem gezeigt? Was war die Goldene Tanne? Viel hat sich in den 20 Jahren verändert – nicht nur bei den Lesbenfilmtagen.

Wie war es damals eigentlich als Lesbe in Freiburg – in Deutschland – in der Welt...? KFH-Fete – Lesbenfrühlingstreffen – Homoehe ...

Begleitet uns auf eine Zeitreise! Eröffnung am Donnerstag 3.6.2010 um 14 Uhr in der Galerie im Alten Wiehrebahnhof.

DOKU So 6.6. 15.30 h

„DAS BURLEBÜBELE MAG I NET“

Anke Schwarz, Sandra (Luka) Stoll, Roman Klarfeld | D 2008 | 43 min | DVD | dt. OF

Die Existenz von lesbischem Leben in der Öffentlichkeit, die für uns heute so selbstverständlich ist, wurde in den 70er und 80er Jahren hart erkämpft.

Cristina Perincioli und Ursula Sillge berichten über die Anfänge der Lesbenbewegung, Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Alltag lesbischer Frauen, im geteilten Berlin. In einer Zeit, in der es nur vereinzelt versteckte Treffpunkte für Lesben gab, begannen die beiden Frauen sich politisch zu engagieren, die eine in West-, die andere in Ostberlin. Vollkommen getrennt voneinander bauten beide in ihrem Teil der Stadt Räume und Strukturen für Lesben auf und gingen mit ihren Themen und Forderungen an die Öffentlichkeit.

Der Film entstand im Rahmen des Videoseminars „Parallele Biografien – Ost/West“ an der Humboldt-Universität, Berlin.
www.burlebuebele.wordpress.com

„DAS BURLEBÜBELE MAG I NET“ / DIE KATZE WÄRE EHER EIN VOGEL



Die Regisseurin Melanie Jilg ist anwesend.



Die Katze wäre eher
ein Vogel...
ein visuelles Hörstück von Melanie Jilg

"Es gibt keine Sicherheit,
es gibt nur verschiedene Grade der Unsicherheit."
A. R. Tschichow

DIE KATZE WÄRE EHER EIN VOGEL – EIN VISUELLES HÖRSTÜCK

Melanie Jilg | D 2007 | 55 min | DVD | dt. OF

In ihrem Film portraitiert Melanie Jilg vier Intersexuelle. Beeindruckend stellt sie dar, zu welch absurden Mitteln Menschen greifen, in dem Bedürfnis, alles und jeden „kategorisieren“ zu können. Aber ist es nicht vielmehr so, dass genau diese Kategorien einem das Leben oft erst schwer machen?

Anstatt sich mit ihrem Kind auseinander zu setzen und es bei der Suche nach der eigenen Identität zu unterstützen, lassen Kats Eltern ihre Tochter unwissend durch die Pubertät gehen. Kat erlebt eine Kindheit voller unbeantworteter Fragen und Tabus. Als sie mit 18 Jahren über ihr „uneindeutiges Geschlecht“ informiert wird, bricht für sie eine Welt zusammen – aus dem Versteckspiel ihrer Eltern schliesst sie, dass sie sich dafür schämen muss, wer und was sie ist.

Thomas lebt in einem Körper, der bereits in der Kindheit operativ dem „männlichen Geschlecht angepasst“ wurde – zu einer Zeit zu der er noch keinerlei Chance zur Mitbestimmung hatte. Die dadurch entstandenen massiven Verletzungen der Intimsphäre und der Persönlichkeit prägen ihn noch heute nachhaltig. Da dieses Vorgehen nach wie vor gängige Praxis ist, beginnt er den Kampf dagegen.

www.katzundmaus-freiburg.de



katzundmaus
computerkurse und beratung



Hamburg ist eine Reise wert!

Willkommen im Frauenhotel Hanseatin

Eine Oase für Lesben mitten in
Hamburg mit eigenem Café und Garten

www.frauenhotel.de



WALLSTRASSE 2
79098 FREIBURG
TEL. 07 61 - 3 63 33
FAX 07 61 - 2 50 54



ANWÄLTINNENKANZLEI
SCHÜLLER JASPERS WEYER PASQUAY* © bis 2004

BARBARA SCHÜLLER
FACHANWÄLTIN FÜR ERBRECHT

LEUCHTEND ROSA

IMMER MITTWOCHS MIT DJ LA BREEZE
UND SEINEM "HANEBÜCHENEN POP-QUIZ",
COCKTAIL-HAPPY HOUR VON 19 BIS 24 H

LES GAREÇONS
Freiburg

www.lesgarecons.de



SPIELFILM Sa 5.6. 15.30 h

DAS FISCHKIND EL NIÑO PEZ

Lucía Puenzo | Argentinien/Spanien/F 2009 | 96 min | DVD | span. OF mit dt. UT

Der Film erzählt von Lala, der Tochter eines wohlhabenden Richters, die sich in ihr Hausmädchen Guayi aus Paraguay verliebt. Gemeinsam träumen sie davon, das Haus und seine bedrückende Atmosphäre zu verlassen und in Guayis Heimat zu entfliehen.

Sie bereiten alles für ihre Reise vor. Doch dann wird Lalas Vater tot aufgefunden und Guayi von der Polizei verhaftet.

Nach ihrem erfolgreichen Erstling „XXY“ liefert die argentinische Regisseurin und Romanautorin Lucía Puenzo in ihrem zweiten Film eine Mischung aus tragischer Liebesgeschichte und mysteriöser Legende. Dabei schwankt der Film zwischen Wirklichkeit und Fiktion, zwischen träumerischer und traumatischer Atmosphäre mit teilweise surrealer Bildästhetik.



DRAG-KING-„TRASH“ So 6.6. 17.30 h

Endlich haben wir die witzigsten und schrägsten Drag-King-„Trash“-Filme, die wir in den letzten Jahren gesichtet haben, zu einem eigenen Programm zusammengestellt. Einleitend fungiert die Doku „Kingz of Berlin“.

KINGZ OF BERLIN

Valeska Peters | D 2006 | 11 min | DVD | dt. OF m. engl. UT

Die Mitglieder der bekannten Künstlergruppe gewähren uns Einblick, in die Kunst der Drag-King-Performance.

THE OUTSIDERS

Julie Saragosa | Kanada 2005 | 6 min | DVD | engl. OF

Ein blutiger Bandenkrieg entflammt zwischen den „Greasers“ und den „Socs“ – der Grund dafür sind natürlich die Frauen!



DRAG-KING-„TRASH“
KINGZ OF BERLIN / TÖDLICHE LEIDENSCHAFT

Lecker Lektüre

Abo-Aktion für
Schüler, Studenten
& Azubis: 10 Ausgaben
chilli für nur 10 €

chilli
das Freiburger Stadtmagazin

www.chilli-online.de



25

PUSZTA COWBOY

Katrin Kremmler | Ungarn 2004 | 9 min | DVD | ungarische OF m. engl. UT

Der Cowboy ist ziemlich im Stress. Seine Liebste wurde von einer bösen lesbischen Banditin gekidnappt. Ist er Manns genug, um sie zu retten? Lauert hinter dem nächsten Felsen eine Falle? Und schon taucht ein Indianer auf... Der erste queere Paprika-Western aus Ungarn.

TÖDLICHE LEIDENSCHAFT Kings & Disasters

Werner Hirsch | D 2003/2004 | 26 min | mini DV | dt. OF

Das für einen Dollar in Los Angeles erworbene mexikanische Melodrama wird Geste für Geste auf einem brandenburgischen Gutshof imitiert. Den Produktionsbedingungen entsprechend wird die Story ständig angepasst, oder sogar zeitweise aufgegeben...

Mit: Buddy Schnitzel, Sylvester Alone, Toni Transit, Lo di Macho, Johnny Kingsize, Océan, Fronck de Sáster, Tino della bella Italia, Blanco Müll, Santos Maria, Jack New, Das Bestrazierte Mädchen, Werner Hirsch

DAWN OF THE DRAG KING ZOMBIES

Elise Mbessakwini | USA 2006 | 7 min | DVD | engl. OF

Witzige Mafia-Geschichte mit wunderbaren, tiefenden Zombies!



EL CALENTITO



EL CALENTITO

Chus Gutiérrez | Spanien 2005 | 86 min | 35 mm | span. OF mit engl. UT

Basierend auf einer persönlichen Erfahrung der Regisseurin Chus Gutiérrez zeigt „El Calentito“ das Spanien nach der Franco-Diktatur: zaghaft und zugleich voller Experimentierfreude und Streben nach Veränderung – ganz wie die Protagonistin des Films. Die junge, schüchterne Sara ist von der elektrisierenden Atmosphäre des „El Calentito“ – dem In-Lokal der bewegten 80er Jahre in Madrid fasziniert. Und hellauf begeistert von der wilden Performance der Frauen-Punkband „Las Siux“. Von ihrem ersten Freund nach erfolglosen Verführungsversuchen im Club sitzen gelassen, wacht sie zu ihrer Überraschung anderntags schwer verkatert im Bett von Band-Leaderin Carmen auf. Durch einen Zufall wird sie zur neuen Sängerin der Band.

Am Abend ihres wichtigsten Konzerts bringt ein Militärputsch die junge Demokratie Spaniens bedrohlich ins Wanken – für eine Nacht herrscht im Club eine Stimmung aus Angst, Trotz und dem Willen zum erbitterten Widerstand gegen die Möglichkeit erneuter Repressionen gegenüber der linken, queeren Szene.

Mit einer exzellenten Musikauswahl bringt der Film uns diese entscheidende Epoche unserer Geschichte näher, in der der Wechsel und die Liberalisierung die Oberhand gewannen.

25. Hamburger Frauenball
www.frauenball.de



6. November 2010
CCH-Congress Center Hamburg Säle 3 und 4
Livemusik / Standard (400 qm Tanzfläche) / Disco / Tombola



Frida
APOTHEKE

Sabine Kimmer

Ferdinand-Weiß-Str. 119 ■ 79106 Freiburg
Tel. 0761-28 62 77 ■ Fax 0761-28 62 99

info@frida-apotheke.de ■ www.frida-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 9.00-13.00 h ■ Mo-Fr: 15.00-18.30 h

BASLER 8



Sexuelle Gewalt –
Anlauf- und Beratungsstelle
2 85 85 85



Feministische
Mädchenarbeit
2 92 75 08



Sucht-
beratung
3 22 11



Frauen und
Mädchen
Gesundheits-
zentrum
2 02 15 90

für
Mädchen
und
Frauen



Sexueller Missbrauch
– Beratung u.
Information
3 36 45

SPIELFILM So 6.6. 18.45 h

ELOÏSE

Jesús Garay | Spanien 2009 | 90 min | DVD | span. OF mit dt. UT

Die 18-jährige Asía liegt im Krankenhaus. An ihrer Seite die besorgte Mutter und der liebevolle Freund. Doch der konventionelle Schein trägt. Rückblenden erzählen von Asías Leben vor dem Unfall: Das neue Leben als Studentinnen genießen Ihre Freundinnen in vollen Zügen – shoppen, trinken, lästern, knutschen. Asía selbst findet das alles recht nett. Wie auch ihren neuen Freund Nathaniel.

Erst als die rebellische, kunstbegabte Eloïse in ihr Leben tritt, begreift Asía, was ihr bisher gefehlt hat: Kunst, Schönheit, verrückte Ideen, tiefeschürfende Gespräche und schließlich... Leidenschaft!

Malerisch inszeniert, mit hinreißenden Hauptdarstellerinnen und voll erotischer Spannung schildert dieses feinfühlig spanische Filmjuwel die Geschichte einer ersten Liebe in einer perfekten Balance zwischen Romantik und Kompromisslosigkeit.



ELOÏSE

EROTISCH KURZ Fr 4.6. 21.15 h women only

WHAT I FOUND IN GREAT AUNT NELL'S CLOSET

Melissa Bouwman | USA 2008 | 2 min | DVD | ohne Dialog

Animationsfilm über die Entdeckung pikanter Familien-Geheimnisse.

ARIA DE MUSTANG

Katrina Daschner | Österreich 2009 | 18 min | DVD | ohne Dialog

Eine lustvolle Performance ‚amour fou à trois‘ – begleitet von silbernem Glitzerpferd und trällerndem Lesbenchor.

TRANSLATION

Fadia Abboud | Australien 2006 | 4 min | DVD | ohne Dialog

Ein roter Faden...

TRIPLE X SELECTS – THE BEST OF LEZSPLOITATION

Michelle Johnson | USA 2007 | 48 min | DVD | engl. OF

Michelle Johnson hat hier eine bunte Mischung von lesbischen Szenen aus Softporno- und Erotikfilmen der 60er bis 80er Jahre zusammenge-

EROTISCHE KURZFILME APROP

...ein Ort zum Wohlfühlen für Frauen



ideal auch als Tagungshaus

Frauenpension Arleta . Doris Möglich
Am Nordberg 7 . D-38644 Goslar
Fon + Fax . 05321 / 25 3 23
pension.arleta@web.de
www.frauenpension-arleta.de

Gegen Vorlage dieses Coupons 10% auf alle Übernachtungen
von Juni bis Oktober 2010

Neu auf dem Münstermarkt

Elkes Obst- und Gemüsestand
in der Nähe vom Historischen Kaufhaus



mail: el-engelhorn@t-online.de
mobil: 0171-1 57 54 10

stellt. Eigentlich für ein heterosexuelles Publikum gemacht, werden diese „(S)Exploitationfilme“ aus der Trash-Kiste so zu einer herrlichen erotischen Zeitreise. Das „Treiben“ von Vampirinnen, Nonnen, Gefängniswärterinnen, nackten Badenixen, Krankenschwestern... wird untermalt vom groovigen „Psychedelic Sound“ der Sixties und Seventies. Mit ihrer Widmung weist Michelle Johnson auch auf eine weitere Dimension dieser B-Movies hin: *„Dedicated to all the amazing women you've just seen who gave so much skin for so little pay...“*

THE APPLE La Pomme

Emilie Juvet | F 2008 | 6 min | DVD | ohne Dialog

Eine burleske Version des Sündenfalls – voller Leidenschaft für die „verbotene Frucht“...

APROP

Aitor Echeverría | Spanien 2008 | 6 min | 35 mm | ohne Dialog

Ruhe – vertraute Berührungen – alltägliche Zärtlichkeiten verschmelzen in extremen Nahaufnahmen zu einem ästhetischen Tanz.

KURZ Sa 5.6. 17.30 h

PITSTOP

Melanie McGraw | USA 2007 | 15 min | DVD | engl. OF mit dt. UT

Nachdem Maggie von ihrer Familie an einer Tankstelle inmitten der Wüste vergessen wurde, gelangt die 12-Jährige zu einer wichtigen Erkenntnis. Für diesen einfühlsamen Film, bekam die Regisseurin weltweit zahlreiche Auszeichnungen und Preise.

MAKE A MATE

Jennifer Jordan Day | USA 2009 | 4 min | DVD | ohne Dialog

Stell Dir vor, du könntest dir deine Traumpartnerin selbst zusammensetzen. Welche Zutaten würdest du nehmen? Animationsfilm

JAY

Julius Holtz | D 2006 | 6 min | DVD | dt. OF

Jay, ein junger F to M Transsexueller aus Berlin, schreibt und rappt über seine persönlichen Erfahrungen. Im Film erzählt er davon, wie Musik einem helfen kann, Ängste zu bekämpfen, sich über gesellschaftliche Konventionen hinwegzusetzen und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen.



KURZFILME PITSTOP / MAKE A MATE

Rosa Hilfe Freiburg e.V.
Adlerstraße 12
79098 Freiburg
info@rosahilfefreiburg.de

Rosahilfe
Freiburg e.V.

SchwulesDance...
Coming out...

Rosa Telefon...
Schwul in Freiburg...

Pink Culture...
Rosa Cafes...

Schwule Politik...

www.rosahilfefreiburg.de

GIRL TALK

Jennifer Smith | USA 2008 | 7 min | DVD | engl. OF m. dt. UT

Die ganze Clique platzt vor Neugier: Was bloß verbirgt sich hinter dem heißen Wochenend-Date der besten Freundin?

GLIOBLASTOM

Tanja Bubbel, Axel Ranisch | D 2008 | 39 min | DVD | dt. OF

Steffi ist 29, Stuntfrau und lebt mit ihrer Partnerin Ruth in Berlin. Alles läuft ganz gut in ihrem Leben. Bis sie eines Tages einen Anruf von Mutti bekommt. Mutti teilt ihr mit, dass Vater nicht mehr lange zu Leben hat. Als wäre diese Nachricht nicht Unglück genug, passiert Steffi auch noch ein Missgeschick...

Mit dem fanatischen Tierschützer-Ehepaar Pielsticker auf den Fersen, reist sie zu ihren Eltern aufs Land. Dort flieht sie schon bald mit Vater vor Muttis warmer Diktatur in den Wald und findet sich jäh mit zwei schwulen Bären und einem Hasen beim Doppelkopf wieder.

Ein Film zum Kreisichen.

SAG JA ZUM PAPST

Till Penzek, Jon Frickey | D 2007 | 3 min | DVD | dt. OF

**Bitterböse Comic-Satire über den „heiligen Vater“
und Bigotterie in der Kirche.**



HOW DO I SAY THIS? I'M GAY!

Silas Howard, Michael Bodie | USA 2007 | 5 min | DVD | engl. OF m. dt. UT

**Wenn ich mein Coming Out schon so lange vor mir her schiebe,
dass meine Freundin mich deswegen verlassen will, kann ei-
gentlich nur ein Riesen-Spektakel daraus werden – in diesem
Fall ein schrill-buntes Musical!**

Entspannt und gesund schlafen



FUTON WERKSTATT

Brigitte Stemmler
Lorettostr. 35
79100 Freiburg
Tel. 0761/70 11 52
Mo.-Fr. 10-13; 15-18 Uhr
Mi. Ruhetag
Sa. 10-13 Uhr



KURZFILME GLIOBLASTOM / HOW DO I SAY THIS? I'M GAY



www.josfritz.de



lesbische
jos fritz. bücher

buchhandlung

mit lieferservice
und versand

wilhelmstraße 15
79098 freiburg
tel.: 0761 / 26877
e-mail: buch@josfritz.de



IRGENDWANN HOLT DICH DIE VERGANGENHEIT EIN

Bettina Heinzelmänn

Das Vermächtnis des Wassers

Roman · € 14,90

Jede Familie hat ihre Geheimnisse, doch die 30jährige Jo stößt bei ihrer Familiengeschichte auf eine undurchdringliche Mauer des Schweigens.

WWW.QUERVERLAG.DE

„DAS VERMÄCHTNIS DES WASSERS“ – MIT BETTINA HEINZELMANN

Jede Familie hat ihre Geheimnisse, doch die 30-jährige Johanna – von allen Jo genannt – stößt bei ihrer Familiengeschichte auf eine undurchdringliche Mauer des Schweigens. Warum sperrte sich die Großmutter zu Lebzeiten immer wieder in ihr Zimmer ein? Wieso erfährt Jo erst jetzt von der Existenz einer Tante? Und wie ist ihr Großvater wirklich ums Leben gekommen?

Während Jo verzweifelt versucht, das Rätsel zu lösen, gerät ihre Liebe zu der Italienerin Alba in eine tiefe Krise. Auslöser ist Jos Begegnung mit der verheirateten Tierärztin Elsa.

In ihrem ersten Roman malt die Autorin das Bild einer Familie, die das Verschweigen als Überlebensstrategie perfektioniert hat, und schildert mit ihrer kraftvollen Sprache die Turbulenzen, die entstehen, wenn an solchen Fundamenten gerüttelt wird.



Bettina Heinzelmänn lebt in Regensburg und arbeitet in einer Buchhandlung; „Das Vermächtnis des Wassers“ ist ihr erster Roman.

LESUNG Do 3.6. 19 h

SPIELFILM Fr 4.6. 17.15 h

OUT OF THE BLUE LA SURPRISE

Alain Tasma | F 2006 | 100 min | DVD | frz. OF mit engl. UT

Die Lehrerin Marion trennt sich nach 20 Jahren Ehe von ihrem Mann, um wieder ein eigenes Leben in Freiheit zu führen. Auch wenn ihr der Neustart nicht immer leicht fällt, genießt sie ihre Unabhängigkeit. Als Marion die Antiquitäten-Händlerin Claude kennenlernt, weckt diese neue Freundschaft ihre Lebensgeister. Die beiden verlieben sich, doch Marion fällt es schwer zu ihren Gefühlen zu stehen. Sie ist hin- und hergerissen zwischen ihren eigenen Vorurteilen und der starken Anziehungskraft, die Claude auf sie ausübt. Für Claude wird diese Unklarheit immer mehr zur Bedrohung – alte Ängste kommen hoch und sie fordert eine Entscheidung. Als Marions 17-jährige Tochter von der Beziehung der beiden Frauen erfährt, reagiert sie mit Entsetzen – eine harte Probe für Marion, die erst durch zugespitzte äußere Umstände erkennen kann, was sie wirklich will.

Das Thema „spätes Coming-Out“ wird hier überzeugend, mit viel Wärme und schönen Bildern dargestellt.



OUT OF THE BLUE

Gwen Haworth
ist anwesend.

DOKU Sa 5.6. 19 h



SHE'S A BOY I KNEW

Gwen Haworth | Kanada 2007 | 70 min | Beta Sp Pal | engl. OF mit dt. UT

Ein Appell dafür, dass es sich lohnt, den Mut zu haben, sein eigenes Leben zu leben:

Gwen Haworth heißt noch Steven und ist glücklich verheiratet, als sie ihrem engsten Umfeld von ihrer eigentlichen Gender-Identität als Frau erzählt. Nach verschiedenen inneren Entwicklungen und „geschlechtsanpassenden“ Operationen, hat sie das

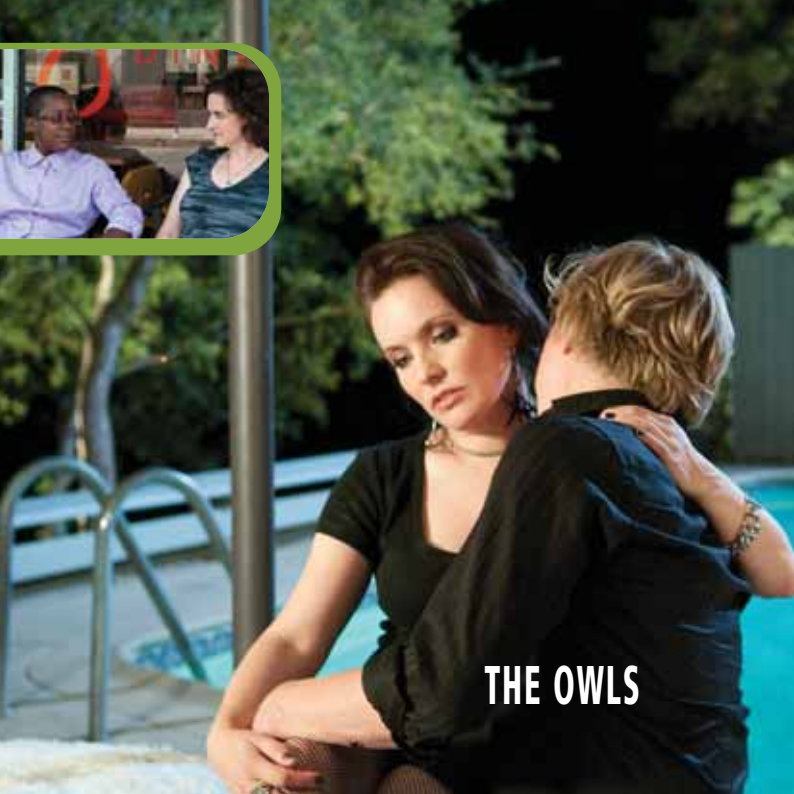
Gefühl, bei sich selbst angekommen zu sein – und sie IST eine äußerst attraktive, lesbische Frau!

Zu diesem Zeitpunkt fragt sie die Menschen, die ihr am wichtigsten sind, wie sie es empfunden haben, diesen Weg mit ihr zu gehen – und hält es mit der Kamera fest.

Die Eltern zum Beispiel mussten massive Kämpfe mit sich selbst ausfechten, um die Entscheidungen ihres „Sohnes“ zu akzeptieren. Auch für die Ehefrau ist es natürlich nicht leicht. Die kleine Schwester und ein enger Freund unterstützen sie dagegen ganz selbstverständlich – was nicht heißt, dass sie völlig frei von Zweifel sind.

Wir erfahren von den im Inneren ablaufenden Prozessen der Einzelnen – rührend ehrlich und dabei stets voller Achtung und Liebe für Gwen. Ein fesselndes und sehr warmes Porträt einer Familie, die „einen Sohn verliert und eine Tochter gewinnt“, das durch Comicsequenzen noch charmanter wird.





THE OWLS

THE OWLS

Cheryl Dunye | USA 2010 | 67 min | DVD | engl. OF mit dt. UT

Vor zehn Jahren waren „The Screech“ die heißeste Riot Girrl Band der Szene. Doch die Zeit der großen Träume und wilden Nächte ist verflogen – im Lauf der Jahre macht sich Enttäuschung, Wut und Langeweile breit, der jede der Frauen auf ihre eigene Art zu entkommen versucht. Iris die ewige Aufreißerin, tröstet sich mit Affären und Alkohol. MJ hat irgendwie einfach aufgegeben. Carol und Lily gehen ihren Jobs nach, aber in ihrer Beziehung macht sich emotionale Leere breit – ein gemeinsames Kind soll es richten...

In diesen Mikrokosmos dringt Cricket – eine junge streitbare Lesbe – ein. Nach einer Poolparty voller Koks und Alkohol strandet Iris auf Crickets Schoß, was zu einer verhängnisvollen Kettenreaktion führt... Ein Jahr später steht eine Fremde vor der Tür...

Eine experimentelle Erzählstruktur – die Story wird in rückblenden Stück für Stück erzählt – und quasi dokumentarische Sequenzen, in denen die Schauspielerinnen ihre eigenen Rollen

>> Fortsetzung nächste Seite

kommentieren, machen „The OWLs“ zu einem besonderen Filmerlebnis. „OWL“ steht hier für die so genannten Older Wiser Lesbians – eine Community von Lesben ab 35.

Regisseurin Cheryl Dunye (The Watermelon Woman) versammelt für dieses Projekt das WHO IS WHO der lesbischen US-Filmzene um sich: Lisa Gornick (Tick Tock Lullaby), Guinevere Turner (Go Fish), V.S. Brodie (Go Fish), Deak Evgenikos (Itty Bitty Titty Committee). Das Drehbuch stammt aus der Feder der bekannten Autorin, Historikerin und Hochschullehrerin Sarah Schulman.

„The OWLs“ wurde dieses Jahr auf der Berlinale vorgestellt.



Brillenladen
im Stühlinger

Freiburg • Klarastraße 39
Telefon 28 05 37
www.brillenladen.net



PARTY Sa 5.6. ab 21 h **women only**



von 21-22 Uhr Standardtanz

FRAUENPARTY IM WHITE RABBIT

mit DJane Luna & DJane Silke

White Rabbit . Leopoldring 1 . Freiburg

SPIELFILM Fr 4.6. 19 h

THE SECRETS HA-SODOT

Avi Neshet | Israel/F 2007 | 120 min | 35 mm | hebräisch, frz. OF mit dt. UT

Naomi, streng gläubige Tochter eines Rabbiners, bekommt die Erlaubnis in dem heiligen Ort Safed die Thora zu studieren. Dadurch entkommt sie vorerst auch der Heirat mit dem engstirnigen Michael. Ihre selbstbewusste und weltoffene Mitschülerin Michelle aus Frankreich ist eher unfreiwillig in Safed und gebärdet sich als Freigeist. Als Freiwillige helfen sie gemeinsam der kranken Französin Anouk (Fanny Ardant), die eine bewegte und mysteriöse Vergangenheit hat. Obwohl sie kaum unterschiedlicher sein könnten, kommen die beiden jungen Frauen sich näher... Naomi verkraftet die neuen Gefühle überraschenderweise sehr gut, schließlich ist Sex zwischen Frauen laut Heiliger Schrift nicht verboten. Besonders berührend ist die Geradlinigkeit, mit der Naomi ihr Leben trotz der Enge ihres jüdisch-orthodoxen Umfelds in die Hand nimmt.



THE SECRETS

SPIELFILM Do 3.6. 19.15 h



UNTERWEGS MIT KATHY K.

UNTERWEGS MIT KATHY K. DROOL

Nancy Kissam | USA 2009 | 86 min | DVD | engl. OF mit dt. UT

Anoras Leben ist gezeichnet durch die Tyrannei ihres gewalttätigen Ehemanns.

Das ändert sich schlagartig, als die neue Nachbarin Imogene an ihre Türe klopft und endlich wieder Farbe in Anoras freudlosen Alltag bringt. Diese beginnt ihr Leben und die Liebe neu zu entdecken und entwickelt eine bislang noch nicht gekannte Stärke.

Als die beiden Frauen mit Anoras aufmüppigen Kindern in ein neues, gemeinsames Leben aufbrechen, werden sie von dem Ehemann begleitet – mausetot, im Kofferraum des Familienwagens...

Die brilliant besetzte schwarze Komödie, mit Laura Harring („Mulholland Drive“) und Jill Marie Jones, wurde beim Miami Gay and Lesbian Film Festival mit dem Preis der Jury für den besten Spielfilm ausgezeichnet.

Frauenpension Bertingen

Christel Rieseberg & Lisa S. Makey

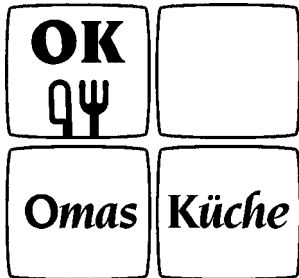
Schulstrasse 16 - 25709 Kaiser-Wilhelm-Koog / Nordsee

Fon: 04856 - 495 / Fax: 04856 - 795

koog@frauenpension-bertingen.de

www.frauenpension-bertingen.de

„ ... nur eine Stunde von Hamburg entfernt!“



- **Küche täglich durchgehend geöffnet!**
- Vegetarische, lactose- & glutenfreie Speisen
- Sonn- & feiertags Brunch-Bufferet
- Kostenlose W-Lan
- **Große Kuchenauswahl - auch zum Mitnehmen!**
- Alle Speisen zum Abholen!
- **Cocktail Happy Hour ab 22 Uhr!**

Omas Küche . Hildastr. 66 . 79102 Freiburg
Telefon 0761-7 86 86 .omas-kueche.de

Tierheilpraxis Irene Keil

Tierheilpraktikerin / Tiertherapeutin

Homöopathie / Kinesiologie

Verhaltenstherapie

Hundetraining

Ganzheitliche Tierbehandlung

Hausbesuche

Klarastrasse 47, 79106 Freiburg

Tel. 0761- 28 83 20

www.tierheilpraxis-freiburg.de



Für eine vielfältige Gesellschaft

Walter Kröger

Landtagsabgeordneter

für Freiburg und den

Schwarzwald



SPIELFILM Do 3.6. 15 h

WHEN NIGHT IS FALLING

Patricia Rozema | USA 1995 | 95 min | DVD | dt. Fassung

Camille ist Lehrerin an einem christlichen Kleinstadt-College. Sie bekommt die Chance zur Dekanin aufzusteigen, müsste dafür allerdings ihren Lebensgefährten Martin heiraten – doch sie ist sich unsicher, ob sie ihn wirklich genug liebt.

Als sie im Waschsalon Petra trifft, die sich offensichtlich zu ihr hingezogen fühlt, wird ihr Leben vollends durcheinandergebracht. Durch einen Zufall sehen sie sich wieder, und Camille ist verzaubert von der jungen Zirkusartistin und ihrem freien Leben. Trotzdem zögert sie, sich auf Petra einzulassen – voller Angst vor ihren eigenen Sehnsüchten möchte sie sich wieder zurück in ihr konservatives Leben und zu Martin flüchten. Doch als der für ein paar Tage verreist, kommen sich die beiden Frauen endgültig näher.

Eine zauberhafte Geschichte, teilweise fast unwirklich, mit wunderbar ästhetischen Bildern, sinnlicher Artistik und überzeugenden Hauptdarstellerinnen.

WUNSCHFILM



WHEN NIGHT IS FALLING



WO WAREN WIR FRAUEN, ALS DIE MÄNNER ZUM MOND FLOGEN?

61

SPIELFILM Do 3.6. 17 h

WO WAREN WIR FRAUEN, ALS DIE MÄNNER ZUM MOND FLOGEN?

Que faisaient les femmes pendant que l'homme marchait sur la lune?

Chris Vander Stappen | BE/CA/FR/CH 2000 | 102 min | DVD | frz. OF mit dt. UT

Am 10. Juli 1969, kurz bevor der erste Mann den Mond betritt, will Sacha ihrer Familie endlich die Wahrheit sagen und damit alle in sie gesetzten Hoffnungen zerstören: Sie hat ihr Medizinstudium geschmissen und liebt eine Frau.

Aber vor Ort, in Brüssel, mitten auf der Willkommens-Party – die ihre überglückliche Mutter für sie ausgerichtet hat – kriegt Sacha kalte Füße und verpasst den richtigen Moment. In den folgenden Tagen fügt sie sich wie früher ein in die chaotische Routine ihrer Familie, in der eine gespielte Heiterkeit und permanentes Gerede jeden Versuch eines ernsthaften Gesprächs im Keim ersticken. Dennoch bemerkt Sacha bald, dass sie nicht das einzige Familienmitglied mit einem Geheimnis ist. Sollte der Mensch wirklich auf dem Mond spazieren können, dann wäre vielleicht auch diese Familie in der Lage, sich der Realität zu stellen...

Ein skurriles Familienmärchen.

Donnerstag 3.6.

- 14 h Festivaleröffnung
in der Galerie
- 15 h Wunschfilm –
When Night is Falling
- 17 h Wo waren wir Frauen...
- 19 h Lesung –
Bettina Heinzelmänn
- 19.15 h Unterwegs mit
Kathy K.
- 21 h The Owls

Freitag 4.6.

- 17.15 h Out of the Blue
- 19 h The Secrets
- 21.15 h Erotische Kurzfilme
[women only]

**MOBILE
COCKTAILBAR**
ab 18 Uhr

Samstag 5.6.

- 15.30 h Das Fischkind
- 17.30 h Kurzfilme
- 19 h She's a Boy I Knew
- 21 h El Calentito
- ab 21 h FrauenParty
[women only]

FRAUENPARTY
im White Rabbit
ab 21 Uhr

Sonntag 6.6.

- 11.30 h A Florida
Enchantment
- 14 h Anna & Edith
- 15.30 h „das burlebübele...“/
Die Katze wäre eher...
- 17.30 h Drag-King-„Trash“
- 18.45 h Eloïse
- 20.30 h And Then Came Lola

**21. FREIBURGER
LESBENFILMTAGE**
23. – 26. Juni 2011